

## **Danksagung**

Mein herzlicher Dank gilt zunächst Frau Prof. G. Jacobasch für die Überlassung des Themas und die umfassende Betreuung, die stete Hilfsbereitschaft, Unterstützung und Geduld in allen Phasen der Arbeit, die weit über das übliche Maß hinausreichten. Sie hat mit ihrer Einstellung zu Forschung und Lehre sowie ihrer Begeisterungsfähigkeit dazu beigetragen, mein Interesse für diese spannende Thematik aufrecht zu erhalten und immer wieder neu zu entfachen.

Frau Dr. Katrin Müller-Schmehl ein herzliches Dankeschön für eine schöne, intensive und lehrreiche gemeinsame Zeit, für die fachliche Unterstützung im täglichen Laboralltag sowie in allen Lebenslagen, für Motivation und angebrachte Kritik.

Für die Kooperation mit dem Universitätsklinikum Benjamin Franklin und die gemeinsame Durchführung der TNBS-Versuche möchte ich mich bei Herrn Prof. Buhr, Herrn Prof. Fromm, Herrn Dr. Kruschewski, Herrn Dr. Schmiedl und Herrn Dr. Ritz bedanken. Herrn Prof. Buhr danke ich außerdem für seine Unterstützung des Promotionsverfahrens.

Allen jetzigen und ehemaligen Mitarbeitern der Abteilung PML ein herzliches Dankeschön für ihre ständige Hilfsbereitschaft und Unterstützung und die Schaffung einer angenehmen Arbeitsatmosphäre.

Den Mitarbeitern des MRL danke ich für die guten Arbeitsbedingungen im Haus und die vielseitige Unterstützung bei der Durchführung der DMH-Versuche.

Ein besonders herzliches Dankeschön gilt Elisabeth Meyer, ohne deren persönliches Engagement und professionelle Hilfestellung viele Versuche nicht mit der gewünschten Qualität durchführbar gewesen wären.

Bei Herrn Prof. K.-H. Jacobasch, Herrn Dr. Körber und Andreas Salomon bedanke ich mich für die Aquisition der humanen Gewebeproben.

Herrn Prof. Buntrock danke ich für die Hilfe bei der Klassifizierung der Tumorproben.

Des weiteren danke ich Frau Prof. Brigeluis-Flohé und Frau Dr. Wingler sowie Herrn Dr. Kühn für die freundliche Überlassung der Antikörper sowie die konstruktive Diskussion der Ergebnisse. Ein Dankeschön an Oliver Kreuzer für die Durchführung der Laser-Scanning

Untersuchungen. Herrn Dr. Gräbner vom Zentrum für Vaskuläre Biologie und Medizin in Erfurt danke ich für die Durchführung der Doppelmarkierungsexperimente der 15-LOX-1.

Bei Herrn Dr. C. Pfister möchte ich mich dafür bedanken, dass er die Freude am Mikroskopieren in mir geweckt und den Blick für die Möglichkeiten, die sich daraus ergeben, geweitet hat.

Ich danke allen Mitarbeitern des DIfE, die die Durchführung und Fertigstellung der Arbeiten sowie die Bereitstellung der Räumlichkeiten garantiert haben.

Und da ist dann noch Morana – es war ein großer Glücksfall, unsere Arbeiten gemeinsam anfertigen zu können. Ein Dank auch an Thomas für schnelle Computer-technische Hilfeleistungen.

Ich danke Undine, Sabine, Maren und Petra, die meine Zeit am DIfE und mein Privatleben sehr bereichert und mich unterstützt haben. Undine und Sabine ein besonders herzliches Dankeschön für die kritische Durchsicht der Manuskripte und ihre Aufmunterung.

Nicht zuletzt danke ich meinen Freunden, meiner WG und Maarten für ihre Aufmerksamkeit, Hilfsbereitschaft und ihre moralische Unterstützung.

Schließlich gilt mein besonderer Dank meiner Familie, die mir diesen Weg ermöglicht und mich in jeglicher Hinsicht unterstützt hat und mich mit Liebe, Verständnis, Geduld und Nachsicht besonders während der letzten Monate begleitete.